

Begrenzt ist das Leben

1) Begrenzt ist das Leben, begrenzt unsre Sicht,
begrenzt ist der Spielraum, zum Glück auch die Pflicht,
Begrenzt unsre Kräfte, Gesundheit und Zeit doch
Hoffnung sprengt Grenzen, schöpft neu Wirklichkeit.

Ref.: Auf Gott will ich hoffen und fürchte ich mich nicht.
Gott pflanzt das Vertrauen, schenkt Zukunft, schenkt Licht.
Auf Gott will ich hoffen, auf Liebe, die bleibt
und die uns stets neu in die Herzen Mut schreibt.

2) Begrenzt ist Gemeinschaft, begrenzt Toleranz,
begrenzt sind Verständnis und auch Akzeptanz.
Begrenzt unsre Träume dann fehlt Leichtigkeit,
doch Hoffnung sprengt Grenzen, schöpft neu Wirklichkeit.

3) Begrenzt ist unser Wissen, begrenzt unsre Macht,
begrenzt Höhenflüge, doch auch Schmerz und Nacht.
Begrenzt unsre Erde, bedroht stets, weltweit,
doch Hoffnung sprengt Grenzen, schöpft neu Wirklichkeit.

Text: Eugen Eckert

Melodie: Winfried Heurich (2005)